

RECHTSHISTORISCHES BLOCKSEMINAR IM WINTERSEMESTER 2023/24

PROF. DR. ALBRECHT CORDES

Diskriminierung und Ausgrenzung

Seminar des Fachbereichs Rechtswissenschaft der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



Jüdische Familie in Berlin 1941: Demütigender Alltag Foto: ullstein bild - Süddeutsche Zeitung

Diskriminierung und Ausgrenzung haben die Menschheitsgeschichte geprägt und sind bis heute zentrale Themen in historischen und politischen Diskursen. Unser juristisches Seminar lädt Sie ein, sich intensiv mit den Facetten der Diskriminierung und Segregation in der Rechtsgeschichte auseinanderzusetzen und anhand historischer Quellentexte ein tiefgreifendes Verständnis zu erlangen. Das Seminar spannt einen faszinierenden Bogen von der frühen Neuzeit bis zur Moderne und beleuchtet eine Vielzahl von Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung, die von religiöser Verfolgung im 15. Jahrhundert bis hin zur Rassendiskriminierung des 20. Jahrhunderts reichen.

Das Seminar wird gemeinsam mit Studierenden der Universität Straßburg in Frankfurt vom 25.-27. März 2023 stattfinden. Für die Teilnahme wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich unter Einbeziehung der Literatur intensiv mit den Inhalten der Veranstaltung auseinanderzusetzen. Die Beschäftigung mit dem Seminarthema erfolgt durch die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, deren Kernaussagen in einem Referat vorgestellt werden (deutsch), als auch durch die Bereitschaft, als Diskutant*in aufzutreten. Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Hinweise zum Inhalt sowie zum Ablauf des Seminars werden bei der **Vorbesprechung am 06.11.2023 um 14 Uhr c.t. im Raum RuW 1.101** bekannt gegeben.

ZEITRAUM UND ORT: Wintersemester 2023/24 → 25.-27. März 2024 in Frankfurt a.M.

VORAUSSETZUNGEN: Schwerpunktbereich 3

LEISTUNGSNACHWEIS: Erstellung einer kurzen Themenzusammenfassung (**einzureichen bis 04.03.24.**), mündlicher Vortrag, Diskussionsbeteiligung und Seminararbeit

ABGABETERMIN: **15.04.2024 (Ausschlussfrist!)**

Übersicht der Seminarthemen „Diskriminierung und Ausgrenzung“

1. Nürnberger Frauenhausordnung: „Ordnung der gemeinen Weiber in den Frauenhäusern“, von 1470
2. Alhambra-Edikt: „Ferdinand und Isabella weisen die Juden aus Kastilien und Aragon aus“, von 1492
3. Von Bettlern und Müßiggängern. Bettelverbote und Armenfürsorge in den Reichspolizeiordnungen von 1530, 1548 und 1577
4. Das Edikt von Fontainebleau von 1685 und die hugenottische Fluchtbewegung
5. Die Frankfurter Beisassenordnung 1708 – Zwischen Nahrungsschutz und religiöser Ausgrenzung
6. Karlsbader Beschlüsse – Universitätsgesetz von 1819
7. Sozialistengesetz: „Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie“, von 1878
8. „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“, von 1933
9. Reichsbürgergesetz und Erste Verordnung zum Reichsbürgergesetz, von 1935
10. „5. Dekret des Präsidenten der (Tschechoslowakischen) Republik“, von 1945
11. BVerfG-Entscheidung: „Strafvorschriften gegen männliche Homosexualität nicht verfassungswidrig“, von 1957
12. „The Inaugural Adress of Governor George C. Wallace“, von 1963
13. Zulassungsordnung: „Anordnung über die Bewerbung, die Auswahl und Zulassung zum Direktstudium an den Universitäten und Hochschulen“, von 1971